Höxter, den 26. März 2018

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen
Sitzungs-Nr.:	X/OAOVENH/012
Sitzungs-Tag:	21.03.2018
Sitzungs-Ort:	Pfarrheim Ovenhausen, Bosseborner Straße 1,
	37671 Höxter
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:50 Uhr

A n w e s e n d

Vorsitzende/r

Herr Günther Ludwig	CDU	

Ratsmitglieder

Frau Angelika Paterson	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Ralf Dohmann	BfH	Vertretung für Herrn Heinrich Ostermann

sachkundige Bürger

Frau Helga Winkelhahn	CDU	
Herr Klaus Hasenbein	CDU	
Herr Klaus Spieker	CDU	
Herr Josef Wöstefeld	CDU	Vertretung für Herrn Benedikt Hofbauer
Herr Thorsten Dohmann	SPD	
Frau Silvia Bohnert	SPD	Vertretung für Herrn Werner Böhler

Verwaltung

Herr Ralf Meyer	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Frau Sabine Hasenbein	Betreuerin und Schriftführerin

Gäste

Herr Hans-Werner Gorzolka	Mitglied des Kirchenvorstandes

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Werner Böhler	SPD	

sachkundige Bürger

Herr Benedikt Hofbauer	CDU	
Herr Heinrich Ostermann	BfH	

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

Es liegen keine Berichte vor.

2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Frau Hasenbein berichtet über den Sachstand des Antrages von Anwohnern aus der Straße „Steingarten“ auf Entfernung eines Baumes aus der Mittelinsel.
Die Stellungnahme des Grünflächenamtes hat ergeben, dass der Baum verkehrssicher und gesund ist. Aus fachlicher Sicht gibt es keinen Grund für eine Fällung. Ob ein Schaden für den Schmutzwasserkanal bzw. die Kontrollschächten aufgrund möglicher Wurzelbildung droht, wird die SEH Höxter durch eine Kanaluntersuchung (Kamerabefahrung) klären, sobald es die Wetterlage zulässt. Erst danach kann über eine Entfernung entschieden werden.

Frau Hasenbein informiert den Ortsausschuss zum Sachstand der Infrastruktur des Neubaugebietes. Für das Baugebiet „Auf den Birkenstämmen“ hat am 20.03.2018 ein Koordinierungsgespräch vor Ort mit den Ver- und Entsorgern stattgefunden. Die öffentliche Verkehrsfläche ist mittlerweile vom Vermessungsbüro Lenz abgesteckt worden. Die Ausschreibung für die Baustraße und den Kanal ist auf den Weg gebracht. Die Submission findet am 29.03.2018 statt. Anschließend erfolgt die Auftragsvergabe und der Bau. Ein Termin der Fertigstellung kann aktuell noch nicht benannt werden.

Frau Hasenbein informiert den Ortsausschuss bezüglich des Baubeginns der Bosseborner Straße:
Es handelt sich um eine Maßnahme des Landesbetriebes. Der komplette bituminöse Aufbau wird neu gemacht, gleichzeitig werden die Gossen neu gesetzt. Es hat bereits ein Vor-Ort-Termin mit dem Landesstraßenbauamt stattgefunden. Derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet, sodass dann im Sommer mit dem Baubeginn zu rechnen ist. Die Stadtenwässerung Höxter hat die Untersuchung der Hausanschlüsse durchgeführt. Kostenersatzbescheide werden in der nächsten Zeit verschickt. Die Ausführung erfolgt dann im Rahmen des Straßenausbaus.

Bezüglich des barrierefreien Umbaus der Bushaltestellen in Ovenhausen teilt Frau Hasenbein mit, dass für 2019 diese Maßnahme beantragt ist. Ein zusätzliches Wartehäuschen im Bereich der Kirche soll in dem Zuge mit aufgebaut werden.

In Sachen Beleuchtungssituation der Haltestelle Bosseborner Straße/Kirche erläutert Frau Hasenbein, dass das Leuchtmittel im letzten Jahr ausgetauscht worden ist. Sofern die Beleuchtungssituation nicht ausreichend ist, käme hier nur eine Aufrüstung der Gesamtbeleuchtung in Betracht.

Frau Hasenbein informiert den Ortsausschuss zum Sportstättenentwicklungskonzept. In der Sitzung des Rates der Stadt Höxter am 22.02.2018 hat der Rat den gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Fraktion zum Sportstättenentwicklungskonzept beschlossen. Danach wird für die Sporthalle in Ovenhausen ab 2021 ein Sanierungs-/Unterhaltsbedarf in Höhe von 130.000 EUR gesehen. Dieses muss bei den jeweiligen Haushaltsberatungen noch bestätigt werden. Für den Bereich der Sportplätze wird die geplante Aufgabe der Trainingsfläche Ovenhausen zurückgestellt. Die örtlichen Sportvereine übernehmen die Platzpflege. Hierzu stellt die Stadt den Vereinen einen Festbetrag für die Anschaffung eines Rasenmähers zur Verfügung. Sobald die Pflege nicht mehr gewährleistet werden kann, werden diese Sportplätze aufgegeben.

3. Beratung über den neuen Standort der Mitfahrerbank

Der bisherige Standort „Am Brink“ hat sich als nicht geeignet herausgestellt. Daher beschließt der Ortsausschuss einstimmig die Mitfahrerbank am neuen Standort gegenüber der Bäckerei Wiegers/Einmündung Heiligenbergstraße aufzustellen. Hierfür wurde nach Entwurf von Frau Helga Winkelhahn ein ansprechendes Hinweisschild kreiert.

4. Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen auf zeitnahe Nachpflanzung von gefällten Bäumen an der Hauptstraße/Einmündung Jätzerstraße und im oberen Bereich der Heiligenbergstraße

Aufgrund eines akuten Pilzbefalls an Eschenbäumen ist es in Ovenhausen an der Hauptstraße/Einmündung Jätzerstraße und im oberen Bereich der Heiligenbergstraße zur Fällung von mehreren ortsbildprägenden Eschenbäumen gekommen.

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig, gemäß des Antrages der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss, noch in diesem Frühjahr die erforderlichen Nachpflanzungen in Abstimmung mit dem Ortsausschuss durchzuführen.

5. Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen auf Einrichtung einer zweiten Ausweichhaltebucht im Stoßengrundweg

Der Stoßengrundweg als einspuriger stark frequentierter Wirtschaftsweg zur Gaststätte Schenkenküche stellt im Begegnungsverkehr – hier insbesondere mit Reisebussen – eine Gefährdung dar, da lediglich eine Ausweichhaltebucht am Gehöft Klocke zur Verfügung steht.

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig, die Einrichtung einer zweiten Haltebucht und in Erweiterung des Antrages die Ausbesserung der Straßenbankette.

6. Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen auf Einrichtung einer Parkverbotszone im Bereich des Hauses Hauptstraße 29 (Fahrtrichtung Höxter)

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, im Bereich des Hauses Hauptstraße 29 (Familie Köster) auf einer Länge von ca. 8 – 10 m bis zur Einmündung der Bornstraße die Einrichtung einer Parkverbotszone, um der derzeitigen Gefahrensituation entgegenzuwirken. Durch parkende PKWs werden für aus der Bornstraße in die Hauptstraße einbiegende Fahrzeuge nicht unerhebliche Sichtbehinderungen verursacht.

7. Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen auf Neupflasterung der beiden Hauptwege auf dem Friedhof in Ovenhausen und Anlage von 1-2 Gehölzgruppen zur strukturellen Gliederung des Areals

Die Antragsgrundlage ergibt sich aus dem beigefügten Antrag.

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig, aus Gründen der Verkehrssicherheit und um optisch eine klare Gliederung und Aufwertung des Friedhofes zu erreichen, eine Neupflasterung der beiden Hauptwege sowie eine strukturgebende und in die Höhe weisende Bepflanzung in Form von „Kommunikationsinseln“ mit der Möglichkeit, dort Sitzbänke aufzustellen.

8. Antrag der Mitglieder der CDU im Ortsausschuss Höxter-Ovenhausen auf Verkehrssicherheit Kapenbergstraße

Der Ortsausschuss beschließt einstimmig im Sinne der Verkehrssicherung die Fahrbahn bergseitig ab den Scheunen Drenkelfuß und Hesse, linksseitig bis Ende des Böschungsbewuchses zu säubern und die Bankette sowie die Ausweichbuchten auszubessern und neu zu schottern. Weiterhin im oberen Bereich vor der Rechtskurze (s. Plan als Anlage) rechtsseitig das Erdreich von der Bankette auf einer Länge von ca. 300 m zu entfernen.

9. Antrag der Kirchengemeinde auf Ausbesserung der Bankette an der Heiligenbergkapelle

Herr Hans-Werner Gorzolka berichtet zum Thema für den Kirchenvorstand.

Die Bankette im Waldstück entlang des Wirtschaftsweges im Bereich der Heiligenbergkapelle befindet sich in schlechtem Zustand. Der Seitenstreifen ist auf ca. 100 m Länge für Besucher-PKW unbefahrbar. Außerdem ist der „Wendebereich“ an der Kapelle unbefahrbar geworden und weist gegenüber der Asphaltdecke des Wirtschaftsweges eine für PKW kaum zu überwindende Kante auf. Abhilfe könnte durch Einbau von ca. 20 cbm Schotter und Einsatz eines Baggers zum Abziehen der Bankette und des Wendebereiches sowie abschließender Verdichtung des Materials geschaffen werden. Diese Maßnahme würde auch dem Erhalt der erst vor wenigen Jahren erneuerten Decke dienen, da ansonsten Frostschäden deutlich eher zu erwarten sind. Die Kirchengemeinde würde sich lt. Auskunft von Herrn Gorzolka an der Maßnahme beteiligen.

Der Ortsausschuss beschließt daher einstimmig, dem Antrag der Kirchengemeinde zu folgen.

10. Teilnahme "Unser Dorf hat Zukunft"

Die Herren Gorzolka und Ludwig berichten zum Thema.

Der Fokus des Wettbewerbs liegt im Bereich ehrenamtliches Engagement, Infrastruktur, Wirtschaft, Soziales Dorf/Dorfgemeinschaft. Der Ortsausschuss sieht eine gute Chance für Ovenhausen und beschließt daher einstimmig, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Termin zur Begehung im Wettbewerb ist der 07.05.2018 nachmittags. Folgende Stationen wären denkbar:

1. Empfang Eschenberghütte/Vortrag über das Dorf
2. Dreiort/Festplatz (Schützenverein/Elferrat/Bauherren des neuen Baugebietes)
3. Schützenhaus (Schießgruppe/HSV)
4. Kohlstiege (Vertreter der Windinitiative)
5. Spielplatz
6. Kükenbrunnen (Ortsheimatpfleger berichtet zur Geschichte und Umbau)
7. Neue Dorfmitte mit Köncafe, Pastorengarten, Hinweis auf Bauhütten für Jugendliche und Mitfahrerbank)
8. Gewerbetreibendepräsentation
9. Tennis- und Sportverein
10. Grubestörche
11. Friedhof in Planung (neue Situation erkannt)
12. Flüchtlingsarbeit
13. Dritte Kindergartengruppe (in Planung)
14. Abschluss im Klöncafe

11. Winterdienst im Außenbereich

Im Rahmen der Beratung zur möglichen Einführung einer Winterdienstgebühr wurden auch die Winterdienstpläne in Teilbereichen geändert. Danach sind u.a. die Bereiche außerhalb der geschlossenen Wohnlage Ovenhausens nicht mehr bei der Räumung berücksichtigt worden. Betroffen sind Bewohner des Kapenberges, des Eschenberges und des Peckelsberges. Diese drei Außenbereiche sind ausschließlich nur über steil ansteigende Wirtschaftswege zu erreichen. Die betroffenen Anwohner haben dann im Rahmen der Bürgermeistersprechstunde den Bürgermeister über die Situation in Kenntnis gesetzt und um Abhilfe gebeten.

Frau Hasenbein erläutert, dass der Bürgermeister entschieden hat, dass bei besonderen Schneesituationen, die es den Anwohnern unmöglich machen, die Anfahrtswege ohne Gefährdung zu benutzen, der Bauhof der Stadt Höxter, wie in der Vergangenheit auch, nach Abarbeitung der ersten und zweiten Räumkategorie, die Außenbereiche mit berücksichtigen wird.

12. Verwendung von Bauunterhaltungsmitteln

Frau Hasenbein erläutert die bereits in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen und die somit verwendeten Unterhaltungsmittel. Verfügbare Mittel in 2018 ist derzeit ein Betrag in Höhe von 10.647,36 EUR. Als größere Baumaßnahme beabsichtigt der Heimat- und Schützenverein Ovenhausen den Platz am Dreiort, der sich im schlechten Zustand befindet, mit der Pflasterung einer Rinne und einer neuen Asphaltdecke zu versehen. In Abstimmung mit dem Bereich Bauverwaltung und Infrastruktur soll nunmehr ein gemeinsamer Ortstermin abgestimmt werden. Nach Kostenermittlung kann entschieden werden, ob der Festplatz in 2018 oder erst in 2019 erneuert werden kann.

Ratsmitglied Herr Dohmann schlägt vor, aus anderen Ortschaften nicht verwendete Mittel als Anleihe zur Verfügung zu stellen, damit die Maßnahme zeitnah realisiert werden kann.

Eine erneute Beratung soll in der nächsten Sitzung des Ortsausschusses erfolgen.

13. Informationen zu Smart Country Side (von Projektteilnehmern)

Herr Gorzolka berichtet über das Projekt für die Kreise Höxter und Lippe mit dem Schwerpunkt, ältere Mitbürger besser digital zu vernetzen. Der soziale Zusammenhalt soll durch verschiedene Apps, wie zum Beispiel Kirchen-, Dorf- und Fürsorge-App verbessert werden. Die Apps werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Allerdings ist der Einsatz ehrenamtlicher Arbeit notwendig. Ovenhausen hat sich im letzten Jahr bei der GfW beworben und nimmt jetzt als eines von 6 Dörfern aus dem Kreis Höxter an dem Projekt teil. Zurzeit werden 14 digitale Helfer in einer Größenordnung von 85 Stunden bei der Volkshochschule ausgebildet. Weiterhin erhält Ovenhausen einen kostenlosen Medienschrank mit Tablets, SmartTV u.a.. Dieser ist im Pfarrhaus untergebracht und kann für Schulungen verwendet werden.

Interessierte haben jederzeit die Möglichkeit sich einzubringen oder noch am Projekt teilzunehmen.

14. Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Klaus Hasenbein fragt an, ob die Möglichkeit besteht, bei dem Ausbau der Bosseborner Straße die Einmündungsbereiche der Töpferstraße, Edlingsfeld und Flurstraße mit zu sanieren.

Frau Winkelhahn fragt an, ob der Spielplatz hinter der Schule mit den auf dem Bauhof vorhandenen Geräten installiert werden kann. Außerdem hatte sie bereits die Anschaffung einer zusätzlichen Schaukel angeregt. Ein Beschluss hierzu ist bereits in einer der letzten Sitzungen des Ortsausschusses gefasst worden. Frau Winkelhahn wäre für eine zeitnahe Erledigung sehr dankbar.

Herr Ludwig fragt, ob bekannt ist, dass sich übergroße Schlaglöcher auf dem Weg auf den Kapenberg befinden. Dies stellt eine erhebliche Gefährdung dar.

15. Fragen der Einwohner

Herr Michael Rüstemeier, Am Anger 5, 37671 Höxter, fragt an, warum die Stadtverwaltung Höxter in Sachen Ausweisung von Windenergiezonen nicht wie die Stadt Steinheim verfährt. Bürgermeister Torke hat in Steinheim den Protesten der Bürger Folge geleistet und keine zusätzlichen Windenergiezonen ausgewiesen.

Herr Lukas Wöstefeld, Edlingsfeld, 37671 Höxter, fragt an, ob bekannt ist, dass auf der Bosseborner Straße Ortsausgang in Richtung Bosseborn in Höhe der Bushaltestelle übermäßig schnell gefahren wird. Es kommt zu erheblichen Gefährdungen für die Schulkinder, die an der Bushaltestelle aussteigen und die Straße überqueren wollen. Hier sollten Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Günther Ludwig	Sabine Hasenbein
Vorsitzender	Betreuerin und Schriftführerin